

Hermann Giesecke

Hitlers Pädagogen

Theorie und Praxis
nationalsozialistischer Erziehung

2., überarbeitete Auflage 1999

Juventa Verlag
Weinheim und München

Inhalt

Einleitung 9

Teill

Die pädagogischen Chefideologen

1. Rassistischer Erziehungsstaat (Adolf Hitler). 19
Hitlers Erziehungsvorstellungen in „Mein Kampf“ 19
Politisch-pädagogisches Resümee. 27

2. Völkischer Erziehungsstaat (Ernst Krieck). 33
Leben und Werk. 33
„*Philosophie der Erziehung*“ 36, „*Nationalpolitische Erziehung*“ 45, „*Völkisch-politische Anthropologie*“ 53
Politisch-pädagogisches Resümee: Die völkische Sackgasse. 60
Revolutionärer Dynamismus 60, *Illusion des Erziehungsstaates* 61, *Faszination der „bewegten Masse“* 64, *Grenzen der Gemeinschaft* 66, *Grenzen der Brauchbarkeit* 68, *Markt, Massenmedien und Gemeinschaft* 70, „*Integration*“ als Sinnstiftung 71

3. „Politische Pädagogik“ (Alfred Baeumler). 75
Leben und Werk. 75
Männerbündischer Germanismus 81, *Symbol und Einsatz* 87, *Bildung, Bildbarkeit und Schule* 95
Politisch-pädagogisches Resümee: Die anthropologische Sackgasse. 103
Symbol und Aufklärung 104, *Handeln und Werte* 107, *Pädagogik für Mitläufer* 111, *Bildung als Individualisierung* 113, *Ansätze einer pluralistischen Erziehung* 118

Teil 2

Pädagogische Felder

4. Zwischen Ideologie und Sachzwang: Das Schulwesen. 125
Die Entwicklung des Schulwesens. 126
Die Entwicklung der Lehrerbildung. 144

Ausschaltung und Gleichschaltung151
Kritisches Resümee.155
5. Der volksgemeinschaftliche Jugendstaat: Die Hitler-Jugend.163
Baidur von Schirach.163
Das politisch-pädagogische Konzept172
<i>Verpflichtung auf die Person Hitlers 173, Volks-</i> <i>gemeinschaftliche Einheitsorganisation 174, Das</i> <i>Prinzip der Selbstführung 180, Verbesserung der</i> <i>sozialen Lage der Jugend 182, Die musisch-</i> <i>kulturelle Wende 191</i>	
„Einheit der Erziehung“.196
Emanzipation durch den BDM?.	209
Stichworte einer „Gebrauchspädagogik“.	218
Kritisches zur HJ-Pädagogik.	225
Die HJ im Kontext der Jugendgeschichte.	244
<i>Vergesellschaftung der Jugendphase 248, Plura-</i> <i>lisierung 255, Individualisierung 258</i>	

Teil 3

Fazit

6. Fazit I: Der Kampf um die verlorene Identität . . .	265
7. Fazit II: Kriminelles Arrangement und die Ohnmacht der Erziehung.	281
Literatur.	293
Literatur-Hinweise zu den einzelnen Kapiteln . . .	293
Literatur.	296